

Weltmeisterschafts-Starter im Domgarten

ORIENTIERUNGSLAUF: Erstaufgabe gestern in Speyer – Mitorganisator Funk plant Serie mit Schülern

SPEYER. Wie von Veranstalter Dirk V. Deubel und David Funk beabsichtigt, hat sich die Teilnehmerzahl bei der Premiere des Speyerer Orientierungslaufens gestern in durchaus überschaubarem Rahmen gehalten.

Bei einer Temperatur um den Gefrierpunkt verschafften sich etwas mehr als ein Dutzend Erwachsene und Kinder etwas Wärme beim Bemühen, im oberen und unteren Domgarten laufend orientiert zu bleiben. Versenken mit Chips für das an zwölf Posten installierte elektronische Überwachungssystem sowie mit Din-A-4-großen Streckenkarten und bestaunt von erstaunlich vielen Spaziergängern machten sich die Debütanten daran, über Einsteigerstrecken von 800 bis 2000 Meter schnellstmöglich da anzukommen, von wo sie losgerannt waren.

Da es sich um einen Versuch handelt, sind Platzierungen nebensächlich.

Platzierungen waren nebensächlich. Für David Funk, Sportlehrer im Speyerer Gymnasium am Kaiserdom, ging es nur darum, „den Versuch zu starten für eine vielleicht schon ab dem nächsten Jahr regelmäßige Serie mit Speyerer Schulen, am besten mit einem Pokal als Anreiz“, wie er im Gespräch mit der RHEIN-PFALZ sagte. Dann gebe es einen größeren Streckenverlauf, als er beim Debüt im Domgarten möglich war.

Organisator Funks Ansicht nach sei Orientierungslaufen gerade für Schüler dank der Bestandteile Geographie, Mathematik und Biologie ein großartiger Sport. Das erhoffte Interesse bei Lehrerkollegen ließ bei der Premiere allerdings zu wünschen übrig.

Trotzdem hielt Christian Pfaff (Neustadt), Fachwart Orientierungslauf des Pfälzer Turnerbundes, „das Ganze für eine großartige Sache“. Eine Serie, wie sie in Speyer ange-



Hat einen Plan: Mitorganisator David Funk startet zum Orientierungslauf durch den Domgarten.

FOTO: LENZ

strebt werde, sei an Neustadter Schulen bereits in der letzten Vorbereitungsphase. Überhaupt sei beabsichtigt, diese Sportart in der Pfalz wieder voranzutreiben. Wie berichtet,

unternahm der TV Dudenhofen vor Jahresfrist mit zwei Großveranstaltungen eine vielversprechende Neuaufnahme. An die 20.000 Orientierungsläufer gebe es in Deutschland,

informierte Ingo Horst (Eppstein/Taunus). Er fertigte auf Deubels Bitte die Karten mit dem Streckenprofil und probierte deren Aussagekraft gleich selbst aus. Der siebenmalige

Weltmeisterschafts-Teilnehmer war daher der mit Abstand erfahrenste Läufer bei der ersten Speyerer Domgarten-Orientierung auf sportlicher Basis. (wk)